

Message vom 25.04.2021

---

## Der Herr, dein Arzt 4

### Warum werden gute Menschen krank?

#### Teil 2

---

Die meisten von uns glauben an einen wunderwirkenden Gott. Doch glauben wir auch an einen Gott, der unser Arzt ist? Da Wunderwirkungen eher selten vorkommen, müssen Christen verstehen, dass sie für Heilung eine andere Verheissung haben: Gott als Arzt zu kennen!

Es ist einfacher an den Herrn als unseren Arzt zu glauben, als an ein Wunder, wenn man nur noch wenige Tage zu leben hat. Entdecken wir es neu, regelmässig unseren grossen Arzt zu konsultieren, seine Medizin einzunehmen und so gesund zu bleiben. Brechen wir gemeinsam die anbahnende dritte Welle und fördern unseren Glauben für Heilung.

---



Der Herr hat uns mit dem Wort Gottes alles gegeben was wir für eine Lebens – Apotheke benötigen. Und dies ganz ohne unerwünschte Nebenwirkungen! Heute wollen wir die Frage anhand von verschiedenen Menschen in der Bibel beantworten, warum gute Menschen krank werden. Denn die Menschen damals, hatten dieselben Schwierigkeiten und Herausforderungen wie wir heute. Der Herr gibt uns immer Antworten durch sein Wort.

Jakobus fragt die Gemeinde:

*14 Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn. Jakobus 5:14 (Sch2000)*

Im 1. Teil der heutigen Message haben wir schon die ersten Beispiele in der Bibel betrachtet, warum gute Menschen krank werden. Aus den gleichen Gründen wie böse Menschen krank werden. Weil Gott uns nie etwas schuldig ist. Die Salbung zur Heilung dient nicht uns selbst, sondern für andere. Salbung ist da um zu dienen. Als kranker Mensch kannst du durch Glauben deine Heilung empfangen. Heilung ist eine pure Barmherzigkeit Gottes. Heilung basiert nicht auf guten Taten. Denn nur Gott allein ist gut und die Gnade ist völlig unverdient! Die Religion definiert sich über gute Werke und gute Taten werden sich in jedem Fall auszahlen, aber Gott schuldet dir deswegen nie etwas. Gott lässt die Sonne scheinen über gute und böse Menschen. Das ist Gnade, und hat nichts mit unserer Güte zu tun.

Wenn du krank bist, konsultiere immer zuerst den Herrn bevor du zu einem Arzt gehst. Trachte zuerst nach Gottes Reich gilt nicht nur für unsere Finanzen, für unseren Dienst, für unsere Beziehungen, sondern auch für unsere Gesundheit. Wir betrachten weitere Personen in der Bibel und um die Frage warum guten Menschen krank werden zu beantworten.

---

### Hiob – der beste Mann Gottes

---

Hiob war in der damaligen Zeit der beste Mann der Gott hatte. Das Buch Hiob gehört zu den ältesten Bücher überhaupt, nebst Adam, Kain und Abel und Noah. In dieser Zeit war die Bosheit auf Erden sehr gross. Hiob verlor alles, (Kindern und Hab & Gut) sondern auch seine Gesundheit. Er wurde krank und war übersät mit Hautausschlag und Geschwüren.

Hiob gibt uns eine verblüffende Antwort:

*25 Denn das Schreckliche, das ich befürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir graute, das hat mich getroffen. Hiob 3:25 (Sch2000)*

Sein ständiges Sündenbewusstsein liess ihn im Zustand des erschauern sein. Hiob erwartete ständig etwas Schlechtes. Und Menschen die unter Sündenbewusstsein stehen, erwarten keinen Segen mehr. Weil sie denken, dass sie nicht gut genug seien für Gott. So betrachtet Gott uns nicht! Gott hat mit reiner purer Gnade zu tun. Hiob graute vor etwas, was ihn schlussendlich traf. Warum traf es der gute Hiob und er wurde krank? Aus denselben Gründen, wie schlechte Menschen krank werden! Furcht und Angst kann gute wie schlechte Menschen treffen.

Der Herr lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte. Da gibt es keinen Unterschied. Wir müssen dazu sagen: Hiob kannte die Bibel nicht wie wir heute. Hiob hatte kein Neues Testament wo er Johannes 10:10 aufschlagen konnte; *Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben...* und Hiob hatte einen gewissen Nachteil uns gegenüber. Das Gottesbild war damals anders. Furcht und Angst kann über beide Arten von Menschen kommen, so gibt's keinen Unterschied.

---

## Timotheus – trinke ein wenig Wein

---

Timotheus war der Pastor der Ephesusgemeinde und dies bereitete ihm Magenprobleme. Und er litt an Bauchschmerzen und Paulus wusste davon und sagte:

*<sup>23</sup> Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern gebrauche ein wenig Wein um deines Magens willen und wegen deines häufigen Unwohlseins.  
1. Timotheus 5:23 (Sch2000)*

Aus der Perspektive von Christus medicus, der Herr unser Arzt sehen wir immer drei Elemente: Öl, Wein und Brot. Das ist die Apotheke unseres Herrn. Ganz praktisch im Beispiel von dem barmherzigen Samariter. Da wurde Öl zur Aufweichung der Wunde angewendet und Wein zur Desinfektion der Wunde. Salböl, das Abendmahl mit Brot und Wein, Gottes Wort sollst du immer zu Hause in deiner Apotheke haben. Paulus empfiehlt Timotheus: Trink ein wenig Wein. Der rote Faden ist im Neuen Testament auffindbar. Wenn wir Öl, Wein und Brot zu Hause haben und es regelmässig zu uns nehmen und anwenden gehen so die meisten Krankheiten weg. Warum kennt die Medizin all die Dinge, wer hats erfunden? Nicht die Schweizer, sondern Gott hat uns das durch sein Wort so vorgestellt. Amen. Die Lösung für Timotheus ist der Wein. Denn das Wasser war in der damaligen Zeit nicht sauber, und so half der Wein den Magen von Timotheus zu desinfizieren. Timotheus zeigt uns die Lösung wie wir auf Krankheiten reagieren sollen. Gute Menschen werden krank aus denselben Gründen wie böse Menschen krank werden.

---

## Trophimus wurde krank

---

Auch Trophimus war mit Paulus unterwegs. Und auch er wurde krank.

*<sup>20</sup> Erastus blieb in Korinth, Trophimus aber liess ich in Milet krank zurück.  
2. Timotheus 4:20 (Sch2000)*

Diese Männer investierten für Gottes Reich und alle sind sie krank. Wir müssen schauen, dass wir im Dienst gesund bleiben. Ministry bedeutet das man viel unterwegs ist, viel arbeitet, und das ist eine Gefahr. Denn wenn man zu viel investiert und der Akku leer ist, wird man krank. Wo Menschen sind gibt es Probleme, denn Einer kann nicht alles machen. Darum achte auf für dein Leben auf eine ausgewogene Lebensführung, d.h. eine gesunde Work- Life-Balance, ist ein wesentlicher Teil, um Stress und einem Burnout vorzubeugen. Jesus Christus hat selber so seinen Alltag eingeteilt. Er hat uns die Balance von Arbeiten und Ruhen, Beten und Feiern vorgelebt. Jesus nahm sich immer wieder Zeit zum Ruhen, zur Stille und zum Gebet. Das Wegfahren mit dem Boot ist ein Symbol für diese bewusste Distanzierung von den drängenden Aufgaben und Erwartungen der Menschen.

Trophimus wurde in Milet zur Erholung zurückgelassen. Manchmal braucht es zur Erholung nur Ruhe und Schlaf. Trophimus konnte sich erholen. Auch für Menschen im Vollzeitdienst ist Gott keine Heilung schuldig.

Wir müssen unser Denken erneuern, denn Gott ist für niemanden eine Heilung schuldig! Heilung ist eine Barmherzigkeit und Gnade Gottes!

*<sup>20</sup> Erastus blieb in Korinth, Trophimus aber liess ich in Milet krank zurück.2. Timotheus 4:20 (Sch2000)*

Dies sind alles Mitarbeiter von Paulus. Männer die sich für Gottes reich investierten und alle wurden sie krank. Im Dienst muss man schauen, dass man gesund bleibt! Die Heilung und die Salbung ist für andere. Damit ein Pastor gesund bleibt, kann er sich «nur» bis zu einem bestimmten Grad investieren. Man muss wissen wo die eigene Grenze liegt, denn Einer kann nicht alles machen.

Trophimus wurde in Milet krank zurückgelassen, damit er sich erholen kann. Das war das Beste was ihm geschehen konnte. Manchmal ist unsere Heilung nur an Simple Erholung mit Ruhe und Schlaf gebunden und nichts mehr. Auch bei Vollzeit und Teilzeitdienern ist Gott keine Heilung schuldig! Heilung ist eine Barmherzigkeit und Gnade Gottes.

Paulus ist in der folgenden Bibelstelle in seiner ersten römischen Gefangenschaft:

*<sup>30</sup> denn für das Werk des Christus ist er dem Tod nahe gekommen, da er sein Leben gering achtete, um mir zu dienen an eurer Stelle.  
Philipper 2:30 (Sch2000)*

Epaphroditus war der Einzige, der jetzt alles erledigen und arrangieren konnte. Und Paulus dachte das er ihn verliert. Epaphroditus war ebenfalls überarbeitet und dabei war er ein guter Mann, der Beste Mann den Paulus hatte. Auch in diesem Beispiel von Epaphroditus erkennen wir dieselben Abläufe warum dies zu dem geführt hat, wie es kam. Gott liebt die Einfachheit. Das Einfache spricht zu unserem Herzen und das komplizierte zu unserem Verstand! Wir sehen Timotheus, Trophimus und Epaphroditus, alle im Dienst und sie alle wurden angeschlagen und mussten sich

erholen. Der Herr ist unser Bademeister und Kurator. Christus ist unser Kurhaus und Heilbad. Heilung ist eine Erbarmung Gottes und ist sie uns Menschen nie schuldig!

---

## Dein Herz ist die Lösung für alle deine Probleme!

---

Gott konsultiert dein Herz und spricht zu deinem Geist. In Sprüche 4 lesen wir:

*20 Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! 21 Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens! 22 Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib. 23 Mehr als alles andere **behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.***

Gottes Worte sind heilsam und Medizin. Wo Heilung, Wunder und Auferstehung ist, ist Leben. Höre auf dein Herz und Gott verschreibt dir darin deine Arznei die du brauchst.

Nehemia hat folgende Erfahrung gemacht:

*7 Und **mein Herz pflegte Rats in mir**, und ich haderte mit den Edlen und mit den Vorstehern und sprach zu ihnen: Auf Wucher leihet ihr, ein jedem seinen Bruder! Und ich veranstaltete eine grosse Versammlung gegen sie; und ich sprach zu ihnen: Nehemia 5:7 (ELB)*

Nehemia hielt Rat mit seinem Herzen. Gott konsultiert dich in deinem Herzen.

*5 Und mein **Gott gab mir ins Herz**, die Edlen und die Vorsteher und das Volk zu versammeln, um sie nach den Geschlechtern zu verzeichnen. Und ich fand das Geschlechtsverzeichnis derer, die zuerst heraufgezogen waren, und fand darin geschrieben: Nehemia 7:5 (ELB)*

Wenn Gott mir ins Herz gibt, hält mein Herz Rat in mir und die Arznei ist in meinem Herzen. Lerne auf dein Herz in jeder Situation zu hören. Mit dem Herzen glaubt man und mit dem Mund bekennt man. Der Herr hat uns nicht ein Herz der Furcht gegeben, sondern ein Herz (Geist) der Liebe, Besonnenheit und Glauben. Weisheit ist im Herzen, weil Gott zu deinem Herzen spricht. Finde in deinem Herzen Ruhe und Frieden. Nur dein Herz kennt deinen persönlichen Rhythmus. So höre auf dein Herz. Behüte dein Herz mit allem Fleiss, daraus fließt dein Leben. Amen. Amen. Amen.

### **Gedanken High Light**

Wenn du krank bist, konsultiere immer zuerst den Herrn bevor du zu einem Arzt gehst.

Erwarte immer etwas Gutes!

Trachte zuerst nach Gottes Reich – auch für deine Gesundheit.

Gute Menschen werden krank aus denselben Gründen wie böse Menschen krank werden.

Die Apotheke unseres Herrn ist: Öl, Wein und Brot.

Gott ist für niemanden eine Heilung schuldig!

Manchmal braucht es zur Erholung nur Ruhe und Schlaf.

Heilung ist eine Erbarmung Gottes und ist sie uns Menschen nie schuldig!

Gott liebt die Einfachheit.

Das Einfache spricht zu unserem Herzen und das komplizierte zu unserem Verstand!

Behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus!

Höre auf dein Herz! Nur dein Herz kennt deinen persönlichen Rhythmus.

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Wechsel wie Ebbe und Flut: «Von Jesus können wir lernen, dass ständiges Arbeiten kein christliches Ideal ist. Anstrengung und Entspannung; - sich investieren und sich zurückziehen - gehören in unserem Leben zusammen wie Ebbe und Flut. Diesen natürlichen Rhythmus von Geben und Nehmen, Bewegen und Ruhen, Ausströmen und Einkehren lehrte Jesus seine Jünger.» Ich höre zukünftig auf mein Herz und kenne meinen persönlichen Rhythmus.